

Aller-Zeitung vom 01.11.2017

Weltmeisterin kann mal entspannen

Judo: Das Ass des MTV Vorsfelde nimmt nun ihr Traumziel Olympia 2020 in Angriff



Jetzt gilt der Blick Olympia: Giovanna Scoccimarro (r.) kann nach dem WM-Titel ein wenig entspannen. imago sportfotodienst

Lessien. Als Weltmeisterin kam sie nach Hause – und das konnte Giovanna Scoccimarro am vergangenen Wochenende dann bei ihren Eltern mal ganz entspannt genießen. Entspannung war in diesem Jahr nicht viel gewesen bei der frischgebackenen Königin der Juniorinnen in der Klasse bis 70 Kilo. Ab 2018 greift sie ihr Traumziel Olympia 2020 in Tokio an.

Eine Woche vorher hatte sie ihren bislang größten Erfolg in Zagreb perfekt gemacht, mit der deutschen Mannschaft zudem noch Bronze geholt. Danach ging sie wieder ihrer Ausbildung bei VW in Hannover nach, versuchte da, den Titel zu verarbeiten. „Das ist immer noch unwirklich“, erzählt sie. Training gab es mal weniger. „Nur ein bisschen Laufen und Radfahren.“ Eigentlich mag sie mehrere Tage ohne Judo-Matte nicht, „aber diesmal hätten mich die Trainer wohl rausgeschmissen“. Die

Juniorinnenzeit der Lessienerin, die für den MTV Vorsfelde startet, ist vorbei. Aus dieser Altersklasse hat sie sich perfekt verabschiedet. Bei den Titelkämpfen bezwang sie etliche in der Weltrangliste vor ihr platzierte Gegnerinnen, sprang selbst zum Abschied von Platz elf auf Platz eins der Rangliste.

Was sie freute: „Es gab auch Ranglistenpunkte für die Erwachsenen-Rangliste.“ Da rangiert sie jetzt als beste Deutsche auf Platz 21, etliche Gegnerinnen, die vor ihr liegen, kennt die Vize-Europameisterin, hat sie teilweise auch schon besiegt.

Allerdings: Scoccimarro hat auf dem Weg zum Traumziel Olympia Konkurrenz, die härter kaum sein könnte: Laura Koch-Vargas, Bronze-Gewinnerin der Spiele 2016. Die hat wegen eines Kreuzbandrisses lange pausiert, deshalb keine Weltranglistenpunkte gesammelt. Zu Olympia kann nur eine fahren. Das lässt Shooting-Star Scoccimarro auf sich zukommen: „Es sind noch fast drei Jahre, ich werde mein Bestes geben.“ rau